

08.08.2018

Neue grenzüberschreitende Busverbindung in der Eurostadt Guben-Gubin

Am 8. Juni 2018 wurde die erste, grenzüberschreitende Buslinie in der deutsch-polnischen Doppelstadt Guben-Gubin feierlich in Betrieb genommen. Seither befördert der Bus-Reisende an den Werktagen schnell und bequem in ihr Nachbarland. Die neue Verbindung ist ein wichtiges Zeichen für den gelungenen Austausch in der deutsch-polnischen Doppelstadt Guben-Gubin.

Die rechtliche Grundlage für die Einführung der Buslinie bildet das Schengener Abkommen. Dieses schafft für alle Mitgliedstaaten einen Raum ohne Grenzkontrollen und fördert dadurch den europäischen Binnenmarkt. Für Tourist*innen bedeutet das Abkommen zudem uneingeschränkte Reisefreiheit. Polen feiert in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum der Unterzeichnung des Schengener Abkommens. Deutschland hat als eines der Gründungsmitglieder das Abkommen bereits im Jahre 1985 in der luxemburgischen Gemeinde Schengen ratifiziert.

Die Möglichkeiten, die internationale Übereinkünfte wie das Schengener Abkommen schaffen, will man in Städten wie Guben-Gubin stärker nutzen und die grenzüberschreitende Infrastruktur weiterhin ausbauen. Durch die Verknüpfung der ÖPNV-Angebote beidseits der Grenze entstehe ein völlig neues, gemeinsames Verkehrsnetz, erklärt Wolfram Heym, Niederlassungsleiter bei Spree-Neiße-Bus. Dieses sei sowohl für Berufspendler*innen als auch Tourist*innen besonders attraktiv.

Informationen zu den Tickets und den Fahrplan finden Sie **hier**.

01.06.2020 - <http://oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2018/10849>